

Jugendliche Schülerinnen und Schüler mit eher depressiver Persönlichkeitsstruktur

Falldarstellung - Janina

Aufnahme (07.04.2008):

- 13- jährige Schülerin von RS
- 7. Klasse/7. Schulbesuchsjahr
- Seit Grundschule ca. 60 Fehltage im Jahr
- Bei Aufnahme halbes Jahr nicht in der Schule
- Schulphobie

Prozessmerkmale

Einzelunterricht

Schulischer Verlauf:

- Bei Aufnahme enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem Beratungs- und Förderzentrum
- Zunächst sechs Wochen Einzelbeschulung

Ziele für Janina:

- Regelmäßiger Schulbesuch
- Aufarbeiten von Lernrückschritten, um Motivation für schulische Inhalte zu erhöhen

Gelingsbedingungen

Einzelunterricht

- Kennen lernen der Schülerin durch Ernst nehmen der aktuellen Problematik
- **Vorgehensweise der Lehrkraft im Einzelunterricht:** und Glauben schenken
- Freundliches, fast „liebevolles“ Ansprechen
- Ängste der Schülerin nehmen (vor Schule, Versagen, fremden Menschen, ggf. Lehrern)
- Gestaltung eines begleiteten Übergangs in die Lerngruppe


Prozessmerkmale

Einführung in den Kleingruppenunterricht

- Kurzer Besuch der Lerngruppe gemeinsam mit Frau Winkler
- 2 Wochen Probezeit
- 20 Min. Einführung in die Klasse
- Kein ausführliches Gespräch zu Beginn
- Vorstellungsrunde
- Stundenplan mit Kernzeiten

Prozessmerkmale

Verlauf im Kleingruppenunterricht

- Stundenplanerweiterung
 - Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen
 - Kooperation mit der Regelschule
 - Abbruch der Kooperation
 - Abbruch der Beschulung an der SaG durch Janina
 - Abgang ohne HSA
- 

Prozessmerkmale

Nach Wiederaufnahme an der SaG

- Neue Lehrkraft
- Kein Beziehungsangebot von Seiten der Lehrkraft
- Vollständiges Schulangebot
- Enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Gelingsbedingungen

Kleingruppenunterricht

- Schülerin Ernst nehmen
- Vertrauensverhältnis aufbauen
- Gefühle und Gedanken gem. reflektieren
- Verhaltensvariationen durchsprechen
- Schülerin IMMER freudig empfangen
- Der Schülerin Zeit geben bis sie von alleine erzählt
- Stellenwert der Schule für die Schülerin muss klar sein

Schlussfolgerungen

- Janina bricht Beziehungen ab, sobald Probleme auftreten
- Janina muss die Schule besuchen, damit mit ihr gearbeitet werden kann
- Janina trägt im Elternhaus zu viel Verantwortung, was den Stellenwert der Schule beeinträchtigt
- Janinas Leiden sind Hilferufe nach Aufmerksamkeit und Umsorgung
- Die ständigen Arzt- und Therapeutenwechsel verhindern einen Entwicklungserfolg